

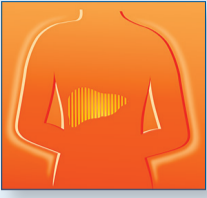
Liebe Anwender von

# HEPAR HEVERT LEBERTABLETTEN

Mit Hepar Hevert Lebertabletten haben Sie ein bewährtes homöopathisches Arzneimittel gewählt. Die gut verträglichen Wirkstoffe helfen Ihnen zuverlässig und auf natürliche Weise bei Störungen der Leber-Galle-Funktion und den damit zusammenhängenden Beschwerden.



## Wie funktioniert die Leber



Die Leber ist das größte innere Organ. Sie übernimmt eine Reihe wichtiger Funktionen im Körper. Zu ihren grundlegenden Aufgaben gehören die Herstellung von Kohlehydraten, Eiweißen und Hormonen sowie Abbau und Ausscheidung von Stoffwechsel-Endprodukten. Die Gallenflüssigkeit, in der Leber gebildet und in der Gallenblase gespeichert, ist zur Fettverdauung unerlässlich. Mit der Galle werden teilweise auch körperfremde Substanzen wie Abbauprodukte von Medikamenten, Schwermetalle oder andere nicht-natürliche chemische Stoffe ausgeschieden. Eng benachbart liegen Bauchspeicheldrüse und Dünndarm und bilden mit Leber und Gallenblase eine Funktionseinheit für Verdauung und Ausscheidung.

Bei Funktionsstörungen der Leber sind wegen ihrer zentralen Stellung im Stoffwechsel und bei der Verdauung oft auch Galle, Magen, Bauchspeicheldrüse und Dünndarm mit betroffen. Ist das Verdauungssystem beeinträchtigt, können wichtige Nährstoffe vom Körper nicht aufgenommen und verwertet werden. Stoffwechselprodukte hingegen reichern sich vermehrt in den Organen an. Der Körper reagiert darauf mit unterschiedlichen Symptomen: Blähungen, Druck und Schmerzen im Oberbauch, Aufstoßen, Völlegefühl oder Verstopfung sind typische Beschwerden.

## Wie helfen Ihnen Hepar Hevert Lebertabletten

- Hepar Hevert Lebertabletten **stärken die Verdauungsfunktion** des Leber-Galle-Systems und verbessern dadurch die Verwertung der Nahrung.
- Die beeinträchtigte **Ausscheidungs- und Entgiftungsfunktion** der Leber **wird wieder hergestellt**.
- Beschwerden wie **Druckgefühl** und **Schmerzen im Oberbauch**, die mit einer Leber-Galle-Störung zusammenhängen, **werden gelindert**.
- Hepar Hevert Lebertabletten **helfen auch bei akuten Leber-Galle-Erkrankungen**, die mit Verdauungsstörungen wie Durchfall einhergehen.

## Die natürlichen Wirkstoffe in Hepar Hevert Lebertabletten



**Carduus marianus** (Mariendistel) ist die bekannteste Arzneipflanze, um die Leberzellen zu regenerieren und eine gesunde Leberfunktion wieder herzustellen.

**Chelidonium** (Schöllkraut) ist ein lange bewährtes Mittel bei Funktionsstörungen des Leber-Galle-Systems, zum Beispiel bei Stauungen des Galleflusses. Hervorzuheben ist auch seine krampflösende Wirkung auf Magen und Oberbauch.

**Leptandra** (Virginischer Ehrenpreis) wird bevorzugt bei entzündlichen Leber-Galle-Erkrankungen mit dunklem Stuhl oder bei Beschwerden nach Entfernung der Gallenblase eingesetzt.

**Natrium sulfuricum** (Natriumsulfat) zeigt bei Leber-Galle-Leiden, die mit Durchfällen einhergehen, gute Wirkung.

**Taraxacum** (Löwenzahn) verbessert die Verdauung durch Anregung der Galleproduktion. Es aktiviert auch den Ausscheidungsstoffwechsel von Leber und Niere.

## Was können Sie sonst noch für Ihre Gesundheit tun

Die Einnahme von Hepar Hevert Lebertabletten stellt eine wirksame und gut verträgliche Therapie bei Störungen der Leber-Galle-Funktion und damit verbundenen Beschwerden dar. Mit der regelmäßigen Anwendung haben Sie einen wichtigen Schritt für Ihre Gesundheit getan. Unterstützend können Ihnen folgende Maßnahmen helfen:

Nehmen Sie keine üppigen Mahlzeiten zu sich. Essen Sie lieber mehrere kleine Portionen über den Tag verteilt. Nehmen Sie sich dabei die Zeit, um in Ruhe zu essen - sorgfältiges Kauen erleichtert Ihrem Körper die Verdauung erheblich.



Vermeiden Sie möglichst alle Lebensmittel, die Ihre Verdauungsorgane irritieren können. Dazu gehören kohlenensäurehaltige Getränke, zu viel Fleisch sowie stark gewürztes, frittiertes oder fettes Essen. Auf jeden Fall sollten Sie auf alkoholische Getränke jeder Art verzichten.

Ein feucht-warmer Leberwickel verbessert die Leberfunktion und damit auch die Entgiftungsleistung. Legen Sie ein feucht-warmes Handtuch auf die Lebergegend, darüber eine Wärmflasche. Nach 10 Minuten können sie beides entfernen und ein trockenes warmes Tuch auflegen.

## Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Hevert-Team!

Weitere Tipps rund um Hepar Hevert Lebertabletten sowie eine Auswahl lesenswerter Bücher zum Thema Gesundheit finden Sie im Internet unter

[www.hepar-tbl.hevert.de](http://www.hepar-tbl.hevert.de)



DE 330/1801



Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent an die „Kéré Foundation e.V.“, die Bildungs- und Entwicklungsprojekte in Burkina Faso unterstützt. [www.kerefoundation.com](http://www.kerefoundation.com)



Hevert nutzt zu 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen

# HEPAR HEVERT LEBERTABLETTEN

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane

## Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Leber- und Galle-Störungen.

Eine Arzneimitteltherapie bei Lebererkrankungen ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (zum Beispiel Alkohol) und sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, sowie bei Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallenwege und bei Gelbsucht sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

## Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Hepar Hevert Lebertabletten nicht einnehmen?*

Hepar Hevert Lebertabletten dürfen bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Mariendistel, Löwenzahn oder andere Korbblütler nicht eingenommen werden.

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

### Kinder

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt unter Berücksichtigung der homöopathischen Arzneimittelbilder der Einzelbestandteile angewendet werden.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

## Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie das Arzneimittel daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

## Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Bei akuten Zuständen häufige Anwendung alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 1 Tablette einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3-mal täglich je 1 Tablette einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Die Dosierung bei Kindern erfolgt nach Anweisung des homöopathischen Arztes.

### Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Nebenwirkungen

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen, zum Beispiel Hautausschlag oder Atemnot, auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

## Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Carduus marianus	Trit. D2	50 mg
Chelidonium	Trit. D6	25 mg
Leptandra	Trit. D3	50 mg
Natrium sulfuricum	Trit. D3	50 mg
Taraxacum	Trit. D3	75 mg

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Maisstärke.

## Darreichungsform und Packungsgrößen

40 / 100 Tabletten zum Einnehmen.

## Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG  
In der Weiherwiese 1  
D-55569 Nussbaum  
[www.hevert.de](http://www.hevert.de)

## Stand der Information

Juli 2017

Zul.-Nr. 6880478.00.00

**HEVERT**  
ARZNEIMITTEL

Dosierung	akut	chronisch
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	bis zu 6x täglich 1 Tablette	1–3x täglich 1 Tablette
Kinder	nach Anweisung des Arztes	